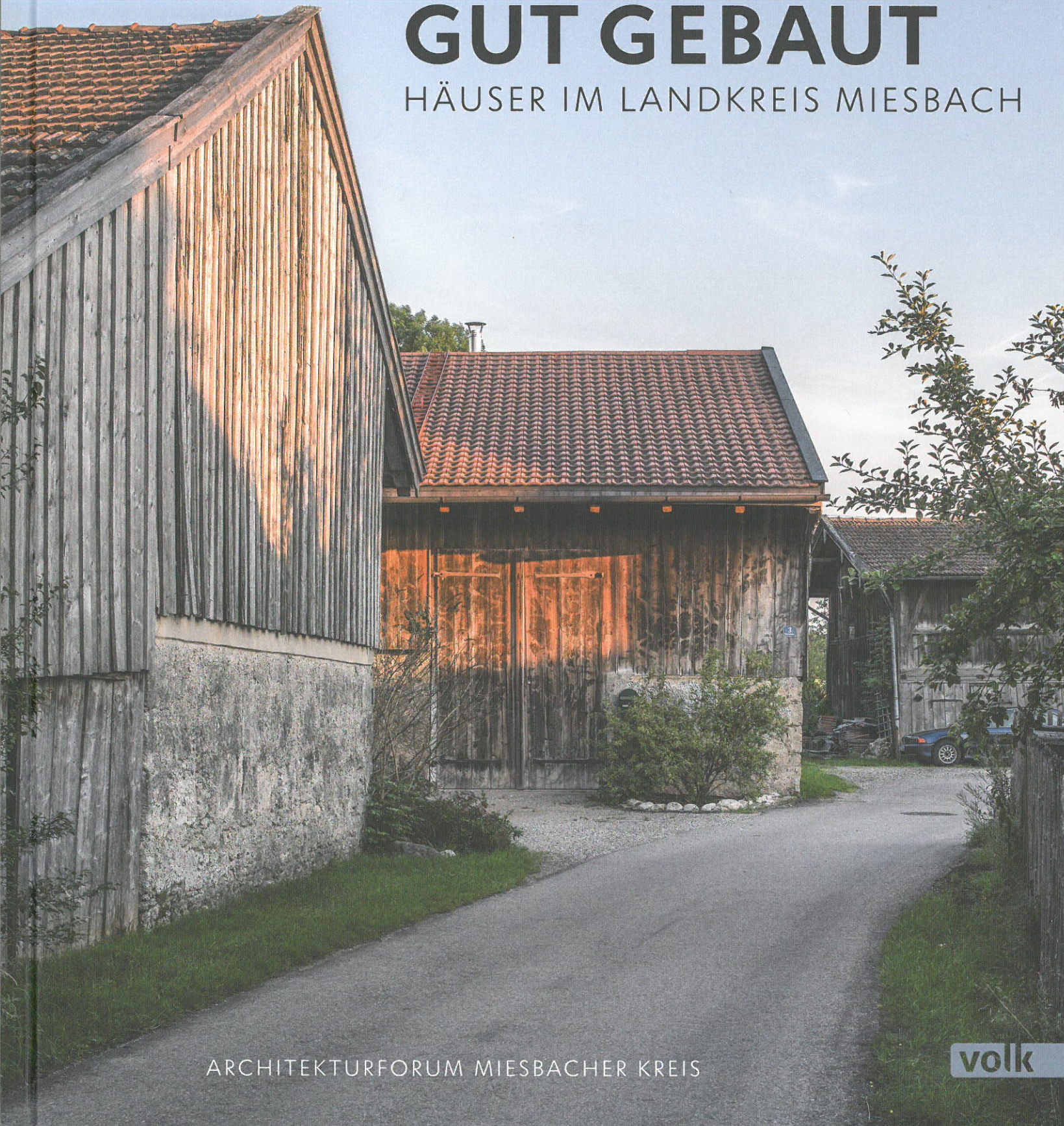


# GUT GEBAUT

HÄUSER IM LANDKREIS MIESBACH



ARCHITEKTURFORUM MIESBACHER KREIS

volk



GEMEINDE WEYARN

Das Zusammenspiel – Bauhausmoderne verbindet sich mit Voralpentradition.

Der Eingang – Übergang von Straße zu Garten, von außen nach innen.



## Im Goldenen Tal Neuerrichtung eines Einfamilienhauses

### Für eine Familie

Das goldene Tal, kurz bevor die Leitzach in die Mangfall mündet, wurde die neue Wunschheimat für eine dreiköpfige Familie. Hier erfüllt sich der Traum vom Wohnen inmitten ländlicher Idylle in unmittelbarer Nähe zur Stadt München. Zu Hause zwischen städtischer Infrastruktur mit vielfältigen Möglichkeiten und der ursprünglichen Natur vor den Chiemgauer Bergen.

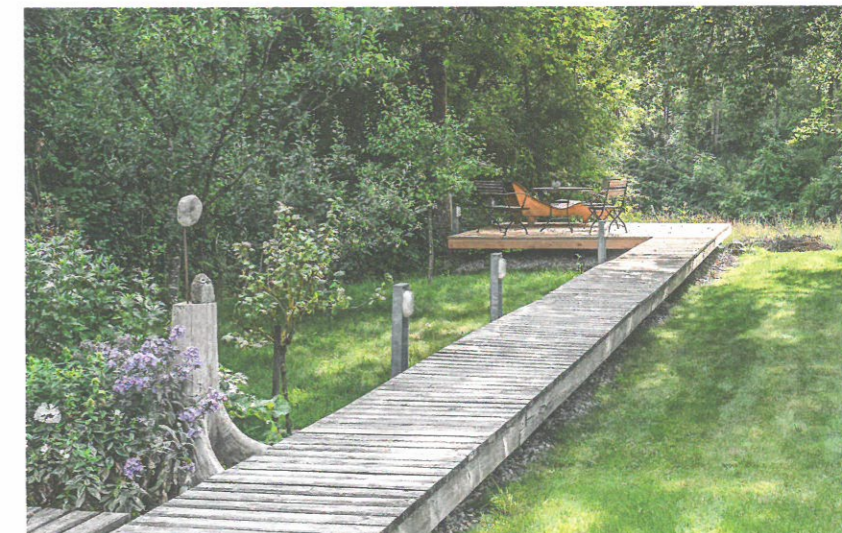
### Am Fluss

Das murmelnde Wasser der Leitzach und die windgeschützte Lage mit nährstoff-

reichen Böden bereichern die Vegetation des Tals – hier hat die Natur Oberwasser. Wenige landwirtschaftlich geprägte Häuser bilden den ursprünglichen Kern von Naring. Im nördlichen Anschluss erweitert sich der Ort am schlängelnden Ufer des Flusses. Das neue Haus reiht sich ein und vervollständigt die lose Folge dieser Häuser.

### Im ländlichen Umfeld

Die Tradition des Bauens hat alte Wurzeln. Die Zwangsläufigkeit der Erfordernisse und Möglichkeiten war die Garantie für gelungene Gestaltung, die launisch



Der Steg – Weg zur Entspannung am Fluss und in der Natur.



Die Schiebeläden – bewegliche Lebendigkeit zwischen Einblick und Ausblick.



Die Oberflächen – Atmosphären mit Holz, Putz und Glas.

„moderne“ Zeiten überdauert. Das neuzeitliche Bauen mit dem Wunsch nach Individualität zeigt sich bei den neuen Häusern der Nachbarschaft in unterschiedlichsten Erscheinungsformen und bildet neben dem historischen Bestand Spannungsfeld und Kontext.

**Als zeitgerechte Interpretation**

Ein hölzerner Steg bildet den Auftakt an der ruhigen Wohnstraße. Die einladende Geste führt auf direktem Weg konsequent durchs nördliche Grundstück. Gliedert sich vom öffentlichen Zugang über den halbprivaten Eingangsbereich

bis zur Aussichtsterrasse am Flussufer. Die Architektur steht im Spannungsfeld zwischen den örtlichen Vorschriften und der Wunschvorstellung der Familie, die vom Bauhausgedanken geprägt ist. Ziegel, Putz und Holz greifen die Sprache der Umgebung auf und wurden von Handwerkern aus der näheren Umgebung mit sorgfältigen Details umgesetzt. Selbstbewusst und zeitgemäß integriert sich das Haus in die traditionelle Umgebung.

Der Luftraum – Begegnung von Räumen und Bewohnern im Zentrum.

Die Sichtachsen – Verbindung und Orientierung.

